

Mit achtfach-Drehdurchführung

Der RotoTop von Holp bringt größtmögliche Ölmenge zum Anbaugerät und schafft damit Mehrwert.

Für eine effiziente Abwicklung von Bauaufträgen ist es wichtig, dass Bagger möglichst selten versetzt werden müssen und sich mit ihrem jeweiligen Anbaugerät in die richtige Position drehen können. Mit einem Drehantrieb ist das gewährleistet.

Häufig muss im schnellen Wechsel zwischen den unterschiedlichen Anbaugeräten gearbeitet werden. Ist der Bagger dann mit einem RotoTop und einem vollhydraulischen Schnellwechsler ausgestattet, ist dieser schnelle Wechsel kein Problem, so kann bei Bedarf mit Knopfdruck auf Pendelgreifer umgeschaltet werden. Arbeitet der Bagger mit einem Tieflöffel, sorgt der Drehantrieb dafür, dass der

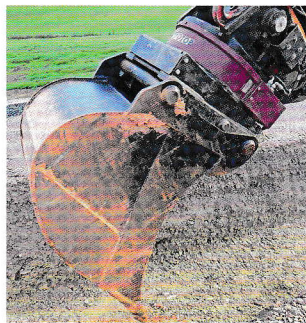


Foto: Holp GmbH

Die größten Drehdurchführungen am Markt sorgen dafür, dass die maximale Ölmenge am Anbaugerät ankommt – So wird eine Überhitzung verhindert.

Bagger seltener umgesetzt werden muss.

Ohne Überhitzungsgefahr
Oft müssen die Bagger auch solche Anbaugeräte im Dau-

ereinsatz betreiben, die eine sehr hohe Ölmenge benötigen. In der Praxis geht es also für die schnelle und effiziente Bewältigung der gestellten Aufgaben darum, möglichst alle Anbaugeräte endlos drehen und auch bei Bedarf im Dauereinsatz betreiben zu können, ohne dass dabei Überhitzungen auftreten. Mit der 5-, 6- oder 8-fach-Durchführung an den Drehantrieben RotoTop von Holp ist dies möglich: Durch diese großen Durchführungen kommt der gesamte Systemdruck, den der Geräteträger zur Verfügung stellt, ohne merklichen Verlust im Anbaugerät an.

Die Drehdurchführungen lassen die jeweils maximale Literleistung bis 400 bar

durch und können damit jeden Schnellwechslertyp mühelos bedienen. Damit das immer funktioniert, wird bei Holp bereits in der 3,5-Tonnen-Klasse eine 6-fach-Durchführung für mechanische und hydraulische Schnellwechsler verbaut. Beim vollhydraulischen Schnellwechsler wird die 8-fach-Durchführung verwendet, damit alle 5 Kupplungen für den Schnellwechsler ausgestattet werden können. Auf diese Weise sorgt der RotoTop für die am Markt höchste Ölmenge am Anbaugerät und bietet dadurch die meisten Möglichkeiten für jeden Standardbagger. (H5) ■

Web-Wegweiser:
www.holp.eu

Alter Freund im neuen Kleid

Der vollelektrische Kompaktbagger ZE85 von KTEG ist im Kiesel Mietpark verfügbar. Mit dem KTEG Powertree kann auch die ortsmobile Ladeinfrastruktur mitgemietet werden.

Der ZE85 ist kein Unbekannter; die Grundmaschine bildet der ZX85 von Hitachi. Der Spezialmaschinenbauer KTEG hat den dieselbetriebenen Kompaktbagger zu einer Maschine mit Elektroantrieb aufgebaut. Die Leistung des ZE85 wird durch den Elektroantrieb nicht beeinträchtigt. Der ZE85 wurde, wie im Kiesel Mietpark üblich, mit einem vollhydraulischen Schnellwechselsystem von OilQuick ausgestattet und nimmt so jegliche Art von Anbaugerät auf.

Baggereinsatz ohne Wartezeiten
Die Akkus des Kompaktbaggers garantie-

ren, je nach Auslastung, eine Laufzeit von bis zu sieben Stunden. Mit mehr als 40 ZE85 im Einsatz zeigt die Erfahrung, dass die Maschinen durchschnittlich 5,5 Stunden laufen. Zum Laden stehen grundsätzlich verschiedene Möglichkeiten offen. Der Elektrobagger ist an der Schnellladestation in 30 Minuten zu 80 Prozent aufgeladen. Am Kabel über den 63 Ampere Baustrom dauert der Ladevorgang rund 105 Minuten. Falls kein Zeitfenster zum Laden zur Verfügung steht, ist auch ein dualer Betrieb möglich: Laden und Baggern geht gleichzeitig. (H5) ■



Foto: Merlin Kamke, Kiesel GmbH

Starkes Duo: Die Schnellladebuchse am Powertree im Zusammenspiel mit dem ZE85, dem ersten elektrisch betriebenen Kompaktbagger der acht bis zehn Tonnen-Klasse. (H5)

Web-Wegweiser:
www.kiesel.net